



**Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe  
8044 Zürich**

**Jahresrechnung 2019**

Bilanz  
Betriebsrechnung  
Anhang

## Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

#### Vorwort

	Bilanz	4
	Betriebsrechnung	5
1	Grundlagen und Organisation	7
2	Aktive Versicherte	8
3	Art der Umsetzung des Zwecks	8
4	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	9
5	Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	9
6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	11
7	Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	16
8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	17
9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	17
10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	17

## Vorwort

Die Stiftung Alterssparkonten bezweckt einerseits die finanzielle Unterstützung der Arbeitnehmenden bei einem flexiblen Altersrücktritt. Andererseits leistet sie finanzielle Unterstützung der Arbeitnehmenden bei Invalidität bzw. für ihre Hinterbliebenen. Auch im 11. Berichtsjahr erbrachte die Stiftung entsprechende Kapitalleistungen und erfüllte damit ihren Zweck. Bei den Freizügigkeitsleistungen infolge Austritt ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Per 31.12.2019 waren insgesamt 235 Unternehmungen der Stiftung angeschlossen. Einhergehend mit diesem Anstieg sind entsprechend mehr aktive Versicherte zu verzeichnen.

Dank einer soliden Nettorendite von + 11 % hat sich das Vorsorgevermögen erhöht. Die Wertschwankungsreserven konnten vollständig geäuft und darüber hinaus freie Mittel gebildet werden. Per 31.12.2019 beträgt der Deckungsgrad 115,7 %.

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen getroffen.

Die solide finanzielle Basis, der geordnete Geschäftsbetrieb und die angenehme Zusammenarbeit stimmen einen für die Zukunft der Stiftung weiterhin optimistisch.

Meinen Stiftungsratskollegen danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. Im Namen des Stiftungsrates danke ich aber ebenso den Mitarbeitenden der SPIDA für ihre wertvolle Arbeit.

Für das Interesse, welche Sie dem vorliegenden Bericht entgegenbringen, danke ich Ihnen.

Urs Hofstetter

Präsident der Stiftung  
Alterssparkonten Isoliergewerbe

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

Bilanz	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Index Anhang
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>8'449'574.47</b>	<b>7'169'844.47</b>	
Flüssige Mittel	75'414.34	143'486.87	
Forderungen Beiträge	455'531.56	363'189.66	7.1
Übrige Forderungen	7'382.73	146.98	7.2
Wertschriften	7'911'245.84	6'663'020.96	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8'128.26</b>	<b>606.46</b>	
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'128.26	606.46	7.3
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'457'702.73</b>	<b>7'170'450.93</b>	

Bilanz	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Index Anhang
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>379'558.12</b>	<b>301'067.88</b>	<b>7.4</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	240'078.86	147'857.00	
Andere Verbindlichkeiten	139'479.26	153'210.88	
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14'719.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>7.5</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	14'719.00	4'000.00	
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>6'966'579.84</b>	<b>6'320'043.55</b>	
Altersguthaben aktive Versicherte	6'966'579.84	6'320'043.55	5.2
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>996'221.00</b>	<b>545'339.50</b>	<b>6.4</b>
Wertschwankungsreserve	996'221.00	545'339.50	
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>	<b>100'624.77</b>	<b>0.00</b>	
Ertrags- / Aufwandüberschuss	100'624.77	0.00	
<b>Total Passiven</b>	<b>8'457'702.73</b>	<b>7'170'450.93</b>	

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

Betriebsrechnung	2019 CHF	2018 CHF	Index Anhang
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>1'584'649.95</b>	<b>1'334'549.81</b>	
Sparbeiträge Arbeitnehmer	737'121.90	621'666.53	
Risikobeiträge Arbeitnehmer	55'265.25	46'826.25	
Sparbeiträge Arbeitgeber	737'121.90	621'666.53	
Risikobeiträge Arbeitgeber	55'265.25	46'826.25	
Abschreibung Beiträge	-1'124.35	-2'435.75	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'000.00	0.00	5.2
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>26'264.92</b>	<b>27'181.61</b>	
Freizügigkeitseinlagen	26'264.92	27'181.61	5.2
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>1'610'914.87</b>	<b>1'361'731.42</b>	
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-46'474.50</b>	<b>-76'383.30</b>	
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-32'609.65	-18'104.70	
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-13'864.85	-58'278.60	
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-925'236.11</b>	<b>-710'913.90</b>	
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-925'236.11	-710'913.90	5.2
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-971'710.61</b>	<b>-787'297.20</b>	
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital, technische Rückstellungen, Beitragsreserven und freie Mittel</b>	<b>-646'536.29</b>	<b>-707'340.00</b>	
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-530'401.34	-496'941.95	5.2
Verzinsung des Sparkapitals 2% (Vorjahr 4%)	-116'134.95	-210'398.05	5.2
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-359.40</b>	<b>-316.00</b>	
Beiträge an Sicherheitsfonds	-359.40	-316.00	
<b>Veränderung Vorsorgekapital, Versicherungsaufwand</b>	<b>-646'895.69</b>	<b>-707'656.00</b>	
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-7'691.43</b>	<b>-133'221.78</b>	

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

Betriebsrechnung	2019 CHF	2018 CHF	Index Anhang
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-7'691.43</b>	<b>-133'221.78</b>	
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>721'488.81</b>	<b>-209'128.82</b>	
Netto-Ergebnis aus Wertschriften	764'277.21	-173'195.52	6.10
Aufwand der Vermögensverwaltung	-42'788.40	-35'933.30	6.11
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>14'394.05</b>	<b>26'747.85</b>	
Übrige Erträge	636.95	6'281.05	
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	13'757.10	20'466.80	
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-176'685.16</b>	<b>-165'862.30</b>	7.6
Allgemeine Verwaltung	-147'666.21	-154'685.35	
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge	-23'015.35	-7'577.75	
Aufsichtsbehörden	-6'003.60	-3'599.20	
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>551'506.27</b>	<b>-481'465.05</b>	
<b>Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-450'881.50</b>	<b>257'277.11</b>	
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	-450'881.50	257'277.11	6.4
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>100'624.77</b>	<b>-224'187.94</b>	

## Anhang der Jahresrechnung 2019

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

---

Die Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe ist eine Stiftung des privaten Rechts im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie wurde 2009 errichtet; Stifter waren der Verband Schweizerischer Isolierfirmen, Isolsuisse, und die Gewerkschaft Unia. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung bezweckt die Führung der gesamtarbeitsvertraglich vereinbarten Alterssparkonten für Arbeitnehmende im Schweizerischen Isoliergewerbe. Sie führt nach Massgabe der reglementarischen Bestimmungen Alterssparkonten zur finanziellen Unterstützung des flexiblen Altersrücktritts der Arbeitnehmenden. Darüber hinaus bietet sie Vorsorgeleistungen zugunsten der Arbeitnehmenden sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität und Tod. Die Stiftung erbringt ausschliesslich überobligatorische Leistungen im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassen- und Invalidenvorsorge (BVG).

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

---

Die Stiftung ist nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen und entrichtet ihm Beiträge.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

---

Stiftungsurkunde	gültig ab 01.01.2009
Vorsorgereglement	gültig ab 01.01.2019
Anlagereglement	gültig ab 01.12.2017
Organisationsreglement	gültig ab 01.01.2013
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserven	gültig ab 01.06.2014
Teilliquidationsreglement	gültig ab 01.12.2013

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

---

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der Stiftung setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Name	Funktion	Vertretung	
Urs Hofstetter	Präsident	Isolsuisse	Arbeitgeber-Vertreter
Vincenzo Giovannelli	Vizepräsident	Unia	Arbeitnehmenden-Vertreter
Hartmut Bachmann		Isolsuisse	Arbeitgeber-Vertreter
Rolf Frehner		Unia	Arbeitnehmenden-Vertreter

Mit der Administration und Geschäftsführung sind die Spida Sozialversicherungen beauftragt. Die Geschäftsführung wird durch Markus Büchi wahrgenommen.

Adresse: Spida Sozialversicherungen, Bergstrasse 21, Postfach, 8044 Zürich.

Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates sowie die mit der Geschäftsführung beauftragten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

# Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

## 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Tätigkeit	Institution	
Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich	Dr. Dietmar Praehauser
Revisionsstelle	OBT AG, St. Gallen	Christian Siegfried
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)	

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Der Stiftung waren am 31.12.2019 insgesamt 235 (Vorjahr: 208) Unternehmen angeschlossen; bei 35 (Vorjahr: 30) waren versicherte Arbeitnehmende ohne einen beitragspflichtigen Lohn gemeldet.

## 2 Aktive Versicherte

Gesamtbestand aktive Versicherte	2019	2018
Versicherte per 31.12.	2'927	2'190
Versicherter Jahreslohn	65'375'836	57'112'429
Beiträge	1'584'774	1'336'986
- davon Sparbeiträge	1'474'244	1'243'333
Altersguthaben	6'966'580	6'320'044

Entwicklung des Versichertenbestandes	2019	2018
Anzahl per 31.12. Vorjahr	2'190	1'608
Anpassung Berechnungsgrundlage		453
+ Eintritte	1'112	693
- Austritte	-370	-561
- Todesfälle	0	-2
- Vollständige Invalidierungen	-1	0
- Vollständige Pensionierungen	-4	-1
<b>Total Anzahl Aktive Versicherte 31.12.</b>	<b>2'927</b>	<b>2'190</b>

Per Ende Jahr waren 930 Versicherte ohne einen beitragspflichtigen Lohn gemeldet; Ende 2018 waren es 571 Versicherte.

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die allgemeinen Leistungsbestimmungen sind im Vorsorgereglement und im Vorsorgeplan festgehalten. Die Stiftung erbringt im Zeitpunkt der Pensionierung ein Alterskapital. Im Falle einer Invalidierung erbringt die Stiftung ein Invaliditätskapital, im Todesfall ein Todesfallkapital.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung finanziert sich aus den Beiträgen der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Beschäftigten. Es wird ein Beitrag von 2% des massgebenden AHV-Jahreslohnes erhoben, der sich aus einem Spar- und Risikobeitrag zusammensetzt.



# Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Für die gesamte Stiftung wird per Stichtag 31.12. eine Jahresrechnung erstellt. Die Jahresrechnung entspricht in der Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen und Verordnungen der beruflichen Vorsorge.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die Bewertung aller Vermögensanlagen zu aktuellen bzw. tatsächlichen Werten. Mit Ausnahme der untenstehenden Werte werden alle Vermögenswerte zu **Marktwerten** bilanziert:

Bilanzwerte	Bewertungsmethode
Liquidität, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen	Nominalwert
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Berechnungen der Spida Sozialversicherungen
Rückstellungen	Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung trägt die Risiken Invalidität und Tod selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge, insofern fallen weder Versicherungsprämien noch Rückvergütungen aus Versicherungsverträgen an.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben

Altersguthaben aktive Versicherte	2019 CHF	2018 CHF
Stand Altersguthaben per 01.01.	6'320'043.55	5'612'703.54
Sparbeiträge Versicherte	737'121.90	621'666.53
Sparbeiträge Arbeitgeber	737'121.90	621'666.53
Freizügigkeitseinlagen	26'264.92	27'181.61
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'000.00	0.00
Austrittsleistungen	-925'236.11	-710'913.90
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Kapital)	-43'270.40	-49'981.80
Auflösung Altersguthaben zu Gunsten der Stiftung	-2'600.87	-12'677.01
Verzinsung Altersguthaben	116'134.95	210'398.05
<b>Total Altersguthaben per 31.12.</b>	<b>6'966'579.84</b>	<b>6'320'043.55</b>

Die Altersguthaben der Versicherten wurden im Jahr 2019 mit 2.0% (Vorjahr 4.0%) verzinst.

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

### 5.3 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Für die Risiken Tod und Invalidität sind gemäss Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge im Rahmen des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2018 keine Rückstellungen erforderlich.

### 5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Ein versicherungstechnisches Gutachten des Experten für die berufliche Vorsorge muss periodisch, in der Regel alle drei Jahre, erstellt werden.

Der von der Stiftung beauftragte Experte für berufliche Vorsorge hat per 31.12.2018 ein aktuelles Gutachten erstellt. Dieses weist folgende Ergebnisse auf:

- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Stiftung bietet am 31.12.2018 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

### 5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die technischen Berechnungen verwendet die Stiftung die Grundlagen BVG 2010, Periodentafel, mit einem technischen Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 2.0%).

### 5.6 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr erfolgten keine Anpassungen der technischen Grundlagen.

### 5.7 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht sind nicht vorhanden.

### 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad der Stiftung wird wie folgt definiert: 
$$\frac{\text{Vorsorgevermögen}}{\text{Vorsorgekapital}} \times 100 = \text{Deckungsgrad in \%}$$

**Vorsorgevermögen:** Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeberbeitragsreserven. Es ist das effektive Vorsorgevermögen massgebend, wie es aus der tatsächlichen finanziellen Lage nach Art. 47 Abs. 2 BVV2 hervorgeht. Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

**Vorsorgekapital:** Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Stichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	8'457'702.73	7'170'450.93
Verbindlichkeiten	-379'558.12	-301'067.88
Passive Rechnungsabgrenzung	-14'719.00	-4'000.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	0.00
<b>Vorsorgevermögen netto (Vv)</b>	<b>8'063'425.61</b>	<b>6'865'383.05</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)</b>	<b>6'966'579.84</b>	<b>6'320'043.55</b>
<b>Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 (Vv in % von Vk)</b>	<b>115.7%</b>	<b>108.6%</b>

### 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

#### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

---

Der Stiftungsrat legt die Anlagestrategie und die Ziele der Anlagetätigkeiten fest. Die gewählte Anlagestrategie zielt auf langfristiges Wachstum bei angemessener Rendite und hoher Sicherheit. Sie orientiert sich insbesondere auch an den Vorsorgeverpflichtungen gegenüber den Destinatären der Stiftung. Die Grundsätze und die Organisation, inklusive Aufgaben und Kompetenzen, sind in einem Anlagereglement festgehalten.

Der Stiftungsrat legt fest, in welche Vermögensanlageprodukte investiert wird. Die Ermittlung der erforderlichen Höhe der Wertschwankungsreserven erfolgt bei Bedarf durch PPCmetrics. Die Einhaltung der reglementarischen und gesetzlichen Vorschriften wird durch die Revisionsstelle überprüft.

Für die Umsetzung der Anlagestrategie können externe Vermögensverwalter beigezogen werden. Im Jahr 2019 war die IST Anlagestiftung, Zürich, mit der Vermögensverwaltung beauftragt. Sie wird von der Finma beaufsichtigt.

#### 6.2 Einhaltung der Loyalität und Integrität

---

Alle mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Organisationen sind verpflichtet, eine Loyalitätserklärung abzugeben und mögliche Interessenverbindungen offen zu legen. Alle mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen / Organisationen haben die Loyalitätserklärung unterzeichnet.

Alle Vermögensverwalter sind verpflichtet, Retrozessionen gegenüber der Stiftung zu deklarieren. Diese werden unter 6.10 ausgewiesen.

#### 6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

---

Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 werden nicht in Anspruch genommen.

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

---

### 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

---

Zur Deckung des Marktrisikos der hauptsächlich zu Marktwerten bilanzierten Vermögenswerte soll eine Vorsorgeeinrichtung über eine Wertschwankungsreserve verfügen.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve basiert auf der im Anlagereglement festgesetzten Anlagestrategie. Sie beträgt aufgrund einer Überprüfung der Risiken und einer Anpassung des Reglements Rückstellungen und Schwankungsreserven 14,3% (Vorjahr 14,3%) des Vorsorgekapitals inkl. technischer Rückstellungen.

	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve per 01.01.	545'339.50	802'616.61
Bildung- / Auflösung z.L. / z.G. der Betriebsrechnung	450'881.50	-257'277.11
<b>Wertschwankungsreserve per 31.12.</b>	<b>996'221.00</b>	<b>545'339.50</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>996'221.00</b>	<b>903'767.00</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	-358'427.50
<b>Vorsorgekapital inkl. technische Rückstellungen am 31.12.</b>	<b>6'966'579.84</b>	<b>6'320'043.55</b>
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	14.3%	8.6%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	14.3%	14.3%

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

### 6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Kategorie gemäss Anlagereglement	31.12.2019		31.12.2018		Bandbreite	Strategie
	Wert in CHF	Anteil	Wert in CHF	Anteil		
Liquidität	281'194	3.6%	442'812	6.6%	0% - 10%	0.0%
Obligationen CHF	2'367'676	29.9%	1'647'694	24.7%	20 - 60%	47.0%
Obligationen Fremdwährungen	880'996	11.1%	787'452	11.8%	5 - 15%	10.0%
Wandelobligationen	416'900	5.3%	383'800	5.8%	0% - 10%	0.0%
Aktien Schweiz	1'172'039	14.8%	946'266	14.2%	10% - 20%	15.0%
Aktien Ausland	794'469	10.0%	701'428	10.5%	7% - 13%	10.0%
Immobilien Schweiz	1'644'001	20.8%	1'435'942	21.6%	10% - 25%	15.0%
Immobilien Ausland	353'971	4.5%	317'628	4.8%	0% - 5%	3.0%
<b>Total Anlagen zur Ertragserzielung</b>	<b>7'911'246</b>	<b>100.0%</b>	<b>6'663'021</b>	<b>100.0%</b>		<b>100.0%</b>
Forderungen / Abgrenzungsposten	471'043		363'943			
Liquidität	75'414		143'487			
<b>Total Aktiven gemäss Bilanz</b>	<b>8'457'703</b>		<b>7'170'451</b>			

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

Vermögensallokation gemäss BVV2-Richtlinien		31.12.2019	Anteil am	31.12.2018	Anteil am	Limiten
Artikel	Kategorie	Wert in CHF	Gesamt- vermögens	Wert in CHF	Gesamt- vermögens	BVV2
55a	<b>Forderungen &amp; Liquidität</b>	<b>827'651</b>	<b>9.8%</b>	<b>950'242</b>	<b>13.3%</b>	<b>100.0%</b>
	Forderungen / Abgrenzungen	471'043		363'943		
	Liquidität	356'608		586'299		
55a	<b>Obligationen</b>	<b>3'665'571</b>	<b>43.3%</b>	<b>2'818'946</b>		
	Obligationen CHF	2'784'576		2'031'494	28.3%	100.0%
	Obligationen Fremdwährungen	880'996		787'452	11.0%	30.0%
55b	<b>Aktien</b>	<b>1'966'508</b>	<b>23.3%</b>	<b>1'647'694</b>	<b>23.0%</b>	<b>50.0%</b>
	in CHF	1'172'039		946'266		
	in FW	794'469		701'428		
55c	<b>Immobilien</b>	<b>1'997'972</b>	<b>23.6%</b>	<b>1'753'569</b>	<b>24.5%</b>	<b>30.0%</b>
	Inland	1'644'001		1'435'942		
	Ausland	353'971	4.2%	317'628	4.4%	
	<b>Total Aktiven laut Bilanz</b>	<b>8'457'703</b>		<b>7'170'451</b>		
55e	<b>Fremdwährungspositionen ohne Absicherung</b>	<b>2'029'437</b>	<b>24.0%</b>	<b>1'806'507</b>	<b>25.2%</b>	<b>30.0%</b>

Die Einzelschuldnerbegrenzungen wurden in allen Positionen eingehalten.

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

---

### 6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

---

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte getätigt.

### 6.7 Offene Kapitalzusagen

---

Es bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

### 6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

---

Keine

### 6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

---

Die Nettorendite aus Vermögensanlagen betrug im Jahr 2019 +11.0% (Vorjahr -3.1%). Sie lag damit etwas über der Benchmark-Performance von +10.3% (Vorjahr -1.5%).

	2019	2018
	CHF	CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Wertschriften</b>		
Erträge aus Anlagen	200.80	419.93
Zinsen Bank-Kontokorrente	-1'833.61	-1'545.46
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	7'081.86	0.00
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	716'306.41	-207'848.84
Indirekter Erfolg	42'521.75	35'778.85
<b>Total Netto-Ergebnis aus Anlagen</b>	<b>764'277.21</b>	<b>-173'195.52</b>
<b>Total Aufwand der Vermögensverwaltung</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-266.65	-154.45
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-42'521.75	-35'778.85
	<b>-42'788.40</b>	<b>-35'933.30</b>
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>721'488.81</b>	<b>-209'128.82</b>

## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

### 6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten (VVK)

Bei der Bewirtschaftung des Vermögens fallen Gebühren, Transaktionskosten und Steuern an. Ein Teil dieser Kosten werden direkt in Rechnung gestellt und daher als „direkte Kosten“ ausgewiesen. Ein anderer Teil entsteht renditemindernd innerhalb der Anlageprodukte und wird als TER (Total Expense Ratio) ausgewiesen

<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	CHF	CHF
<b>Direkte Vermögensverwaltungskosten</b>		
Transaktionskosten	0.00	0.00
Bankspesen	266.65	154.45
<b>Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>266.65</b>	<b>154.45</b>
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	42'521.75	35'778.85
<b>Total Verbuchte VVK in Betriebsrechnung</b>	<b>42'788.40</b>	<b>35'933.30</b>
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	8'449'574.47	7'169'844.47
davon:		
Kostentransparente Kollektivanlagen	7'911'245.84	6'663'020.96
Direkte Anlagen	0.00	0.00
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0.00	0.00
<b>Total verwaltete Vermögen</b>	<b>7'911'245.84</b>	<b>6'663'020.96</b>
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
Total der VVK in % der transparenten Anlagen	0.54%	0.54%

## 7 Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen Beiträge

Die Fakturierung des letzten Quartals des laufenden Jahres erfolgt jeweils im Dezember (nachsüssige Rechnungsstellung). Die Beitragseingänge erfolgen im darauffolgenden Januar. Daraus resultieren die ausgewiesenen Beitragsausstände der Kunden in Höhe von CHF 455'532 (Vorjahr CHF 363'190).

### 7.2 Übrige Forderungen

Unter dieser Position werden unter anderem die Verrechnungssteuerguthaben und Guthaben gegenüber anderen Rechnungskreisen verbucht.

### 7.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Unter dieser Position befinden sich hauptsächlich Beitragsabgrenzungen.

### 7.4 Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden Guthaben von Versicherten geführt, deren Freizügigkeitsleistung nach Stellenwechsel noch nicht ausgezahlt werden konnte sowie Verbindlichkeiten gegenüber anderen Rechnungskreisen.



## Stiftung Alterssparkonten Isoliergewerbe

---

### **7.5 Passive Rechnungsabgrenzung**

Unter dieser Position befinden Abgrenzungen für Revisionsaufwand, Kosten der Aufsicht und Kosten für ein ALM-Projekt.

### **7.6 Verwaltungsaufwand**

Die Stiftung trägt die Kosten für die Verwaltung selbst. Diese setzen sich zusammen aus Kosten für die Durchführung, für die Revision, den Experten für die berufliche Vorsorge sowie Aufsichtsgebühren.

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

### **8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Es bestehen keine Auflagen der zuständigen Aufsichtsbehörde.

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Teilliquidationen**

Im Berichtsjahr mussten keine Teilliquidationen durchgeführt werden. Ebenso war zu keinem Zeitpunkt der Tatbestand einer Teilliquidation erfüllt.

### **9.2 Laufende Rechtsverfahren**

Keine

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

Aarburg, 22. Juni 2020